

Bürgersprechstunde mit OB Dietmar Späth: Ihre Stimme zählt!

OB Dietmar Späth lädt zur Bürgersprechstunde am 22. August ins Rathaus ein. Melden Sie Ihr Anliegen jetzt an!

Bürgersprechstunden - Ein Raum für Dialog und Teilhabe

In Baden-Baden wird am Donnerstag, den 22. August, von 14 bis 16 Uhr im Rathaus, Marktplatz 2, eine Bürgersprechstunde stattfinden. Dies ist eine wertvolle Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger, direkte Anliegen und Fragen an Oberbürgermeister Dietmar Späth heranzutragen. Solche Sprechstunden haben in vielen Städten an Bedeutung gewonnen, da sie als Plattform für den Austausch zwischen politischen Entscheidungsträgern und der Bevölkerung fungieren.

Eine Gelegenheit für persönlichen Austausch

Die Bürgersprechstunde ermöglicht es den Anwesenden, Maßnahme und Anliegen, die ihnen am Herzen liegen, direkt vorzutragen. Diese Art von direktem Dialog kann den Bürgern das Gefühl geben, dass ihre Stimmen gehört werden, was in einer demokratischen Gesellschaft von zentraler Bedeutung ist. Die Anmeldungen für die Sprechstunde können ab sofort bei der Bürgerreferentin Ricarda Feurer unter der Telefonnummer 07221 93-2002 oder per E-Mail entgegengenommen werden.

Wichtigkeit der Bürgerbeteiligung

Das Angebot einer Bürgersprechstunde ist nicht nur ein Zeichen der Offenheit seitens der Stadtverwaltung, sondern trägt auch zur Förderung des demokratischen Prozesses bei.

Bürgerbeteiligung ist entscheidend, um politische Entscheidungen zu verstehen und zu beeinflussen. Diese Art des Austausches spielt eine wichtige Rolle im Kontext bürgerschaftlichen Engagements und kann helfen, das Vertrauen in politische Institutionen zu stärken.

Fazit

Die bevorstehende Bürgersprechstunde in Baden-Baden ist eine hervorragende Gelegenheit für Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv in die Politik ihrer Stadt einzubringen. Durch eine persönliche Ansprache an Oberbürgermeister Dietmar Späth können Anliegen Gehör finden und direkt adressiert werden. In Zeiten, in denen die Verbindung zwischen Bürgern und der politischen Klasse oft als schwach empfunden wird, sind solche Initiativen unerlässlich, um den Dialog zu fördern und eine partizipative Gesellschaft zu unterstützen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de